

# Schritt 1 - Problemanalyse

Samstag, 29. März 2008

Letzte Aktualisierung Samstag, 29. März 2008

Meist haben wir es mit komplexen oder schlecht strukturierten Fragestellungen oder Problemen zu tun. Dabei gibt es meist auch nicht einen einzigen optimalen Lösungsweg, sondern viele mögliche Annäherungslösungen. Deshalb muss die Fragestellung möglichst weitgehend verdeutlicht werden.

Experten sollten hier ausführlich zu Wort kommen.

Methode: Situationsanalyse

- Untersituationen bilden
- Auf Abhängigkeit (Kausalität / Über- / Unterordnung) prüfen
- Prioritätenliste erstellen durch Einschätzung von Dringlichkeit (Zeit) und Bedeutung (Kosten / Nutzen)

Die Phase ist abgeschlossen, wenn der Eindruck vorherrscht, dass alle Teilnehmer das Problem verstanden haben.

Prozeßfragen:

- Worum geht es eigentlich?
- Wie kann man da Problem beschreiben?
- Welche Hintergrundinformationen sind noch erforderlich?
- Wer hat noch Fakten beizutragen?
- Welche persönlichen Interessen sind betroffen?
- Wie wichtig, wie dringlich ist das Problem?